

# GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

## Pressemitteilung

08.09.2021

### Zwei Hauptwerke des sinfonischen Repertoires von Johannes Brahms und Anton Bruckner mit dem Gürzenich-Orchester am 19., 20. und 21. September 2021

Mit seinem 1.Abonnementkonzert der Saison 2021/22 verweist das Gürzenich-Orchester Köln auf seine große Geschichte, an die es auch in der Gegenwart mit bedeutenden Uraufführungen anknüpft: Zahlreiche Kompositionen, die heute fester Bestandteil des Repertoires sind, hat das Orchester uraufgeführt, immer wieder leistet es insofern bedeutende Beiträge zur Musikgeschichte. Zu diesen Werken gehört das Doppelkonzert a-Moll von **Johannes Brahms**, 1887 von ihm selbst am Dirigentenpult des Gürzenich-Orchesters aus der Taufe gehoben.

Unter der Leitung von Chefdirigent **François-Xavier Roth** sind nun im Brahms-Doppelkonzert mit dem Ersten Konzertmeister **Torsten Janicke** und dem Solocellisten **Bonian Tian** zwei Solisten aus den Reihen des Orchesters zu erleben.

»Mein Gürzenich-Orchester besteht aus großartigen Musikern. Ich freue mich sehr, dass ich unserem Publikum nun zwei von ihnen als Solisten vorstellen kann. Noch dazu in einem Werk, das zu den ganz großen der Romantik gehört und mir persönlich viel bedeutet«, so Gürzenich-Kapellmeister François-Xavier Roth.

In der Gegenüberstellung von zwei Soloinstrumenten und dem Orchester greift Johannes Brahms barocke und frühklassische Traditionen auf. Allerdings bleibt es beim reinen Zitat, denn Brahms findet in seinem Doppelkonzert zur grandios angelegten, geschlossenen sinfonischen Form.

**Anton Bruckners** 4.Sinfonie trägt nicht umsonst den Beinamen »Romantische«. Der Komponist feiert in ihr den Klang der Natur: Vogelstimmen, die Geräusche des Waldes und immer wieder der naturnahe und zugleich festliche Klang der Hörner bestimmen die musikalische Sprache. Vielleicht auch deswegen zählt die »Romantische« zu den beliebtesten Sinfonien Bruckners. Mit seiner Interpretation des Werks aus neuer Perspektive setzt François-Xavier Roth zusammen mit dem Gürzenich-Orchester seinen **Bruckner-Zyklus** fort. Dabei knüpft er auch eng an die Geschichte des Orchesters an, zu der herausragende Bruckner-Interpretationen, beispielsweise von Ehrendirigent Günter Wand, gehören. Roth betont in seiner eigenen Lesart die Modernität Anton Bruckners, die ihn nicht als traditionsverhafteten Epigonen, sondern als Neuerer und Visionär der Zukunft kennzeichnet. Dabei wählte er für dieses Konzert die selten gespielte erste Fassung der Sinfonie von 1874. Dazu François-Xavier Roth: »Diese Fassung ist viel aufregender, interessanter, zukunftsweisender als die teilweise geglätteten späteren Versionen!«

# GÜRZENICH ORCHESTER KÖLN

## **JANUS**

### **ABOKONZERT 1**

**So 19.09.21** 11 Uhr

**Mo 20.09.21** 20 Uhr

**Di 21.09.21** 20 Uhr

Kölner Philharmonie

Das Konzert am Dienstag, den **21.09.21** um 20 Uhr, wird auch als **Livestream** zu erleben sein:

<https://www.guerzenich-orchester.de/de/livestream>

### **Johannes Brahms**

Doppelkonzert a-Moll

für Violine, Violoncello und Orchester op. 102

1887

### **Anton Bruckner**

Sinfonie Nr. 4 Es-Dur, WAB 104

»Die Romantische«

1881

**Torsten Janicke** Violine

**Bonian Tian** Violoncello

**Gürzenich-Orchester Köln**

**François-Xavier Roth** Dirigent

€ 43 / 34 / 27 / 18 / 14 / 9

Karten für das Konzert sind hier erhältlich:

<https://www.guerzenich-orchester.de/de/programm/janus/842>

### **Kontakt für Presseanfragen:**

Sumi Schmidt

Referentin für Presse

Mobil: 0173-887 2978

[Presse@guerzenich-orchester.de](mailto:Presse@guerzenich-orchester.de)